

Jahresrückblick der SpVgg Illkofen

Illkofen: Ausführlich blickten auch dieses Jahr wieder die Abteilungsleiter und Funktionäre der SpVgg Illkofen in der Jahreshauptversammlung auf das abgelaufene Jahr zurück. Im Fokus standen auch eine Satzungsneuformierung und Ehrungen in der Karate- und Fußballabteilung. Bürgermeister Höchstetter lobte in diesem Zusammenhang die ehrenamtlich Tätigen und kündigte eine „große Gemeinschaftsaufgabe“ an.

Viele „Prominenz“ war der Einladung zur Generalversammlung der SpVgg Illkofen am vergangenen Freitag gefolgt, denn für Bürgermeister Albert Höchstetter, 3. Bürgermeister Hans Thiel Ehrenvorstand Herbert Stern, Trainer Kurz Stöhr und Pfarrer Dr. Roland Batz war es eine Selbstverständlichkeit, der letzten Jahreshauptversammlung des scheidenden 1. Vorsitzenden Helmut Luderer beizuwohnen. Dieser ließ dann auch nach den Berichten des Schriftführers Dr. Elmar Vilsmeier und des Kassiers Albert Laschinger das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. „Nach langen Jahren der Abstinenz und diversen Versuchen konnten wir gleich zwei Schiedsrichter für die SpVgg Illkofen gewinnen.“, verkündete Luderer stolz. Phillip Strauß und seine Vater Armin Strauß sind seit 1.10.2010 die gemeldeten Schiedsrichter der SpVgg. Dass die Jugendförderung im Sportverein Illkofen groß geschrieben wird, zeigt allein schon der finanzielle Einsatz, der hier für geleistet wird. Mit einem Vorstandsbeschluss habe man eine jährliche Förderung der Jugendmannschaften auf 2300 Euro festgelegt. Zu diesem Betrag kommen noch weitere 1100 Euro von der Gemeinde Barbing. Luderer beklagte aber in diesem Zusammenhang auch den enormen Kostenanstieg beim Strom, bei der Verbandsabgabe an den BLSV für die Sportversicherung, die Gema-Pauschale und ähnliches. Sorgen bereitet Luderer auch die Heizungsanlage die überaltert und sanierungsbedürftig sei. Neben seinen zahlreichen Terminen, die Luderer als stellvertretender Kreisvorsitzender des BLSV wahrnimmt, nannte er zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte im abgelaufenen Jahr. So waren die Kinderweihnachtsfeier und die Gesamtweihnachtsfeier sicherlich die bestens besuchten Highlights. Zudem erhielt der Verein die „Silberne Raute“ durch den Bayerischen Fußballverband überreicht. Die Faschingsfreunde Friesheim haben auch dieses Jahr wieder beim Sportlerball mit ihrem Auftritt „Piratenfieber“ den Saal zum Beben gebracht. Leider reichten auch dieses Jahr die Eintrittsgelder nicht aus, um kostendeckend zu arbeiten: der Faschingsball belastete die Kasse mit 265 Euro. In positiver Erinnerung war Luderer auch noch der 28. August 2010, denn an diesem Tag spielte der Jahn Regensburg gegen Eintracht Braunschweig und zwei Juniorenteams der SpVgg Illkofen durften als Einlaufeskorte die beiden Mannschaften begleiten. Dank zollte Luderer allen, die sich an den Arbeitseinsätzen am Sportgelände beteiligt hatten. So wurden z.B. die Fünfmeterräume der beiden Großplätze saniert. Der eingesetzte Rollrasen wurde Michael Beimler kostenlos zur Verfügung gestellt. Nahezu eine „Jahresabschluss“ bildet inzwischen schon das Sportfest der SpVgg, das dieses Jahr am 16.7. stattfand. „Für ein richtig schönes Fest braucht es viele engagierte Helfer. Was wir am Sportfest geboten haben war wirklich vom Feinsten.“, lobte Luderer, merkte aber auch kritisch an: „Die Helfer werden aber alljährlich weniger.“

Kurz und bündig berichtete Martin Fuchs, der Gesamtjugendleiter der SpVgg Illkofen über die Aktivitäten der wohl mitgliederstärksten Sparte der SpVgg Illkofen. Acht Mannschaften waren in der abgelaufenen Saison im Jugendbereich gemeldet. Darunter sind zwei Meistermannschaften, die F1-Jugend, die sowohl Herbstmeister als auch Meister der Play off- Gruppe wurden sowie die B-Jugend, eine Spielgemeinschaft mit Donaustauf, Bach, Rosenhof und Sarching, die in die Kreisliga aufgestiegen ist. Für die kommende Saison wird sich das Betreuerroulette wieder drehen. Fuchs gelang es bereits die meisten Mannschaften mit zwei Betreuern zu versorgen, einzig für die C-Jugend suchen Renate Brünsteiner und Michaela Schwerda noch ein „starke Hand zur Unterstützung.“

Fußballabteilungsleiter Peter Voggesberger blickte auf die abgelaufene Saison der 1. Mannschaft zurück, die sich nach einem schlechten Stand zur Winterpause noch einen beachtlichen 6. Platz sichern konnte. Michael Voggesberger, der die 2. Mannschaft zusammen mit Thomas Buck führte, klagte zwar über „Personalsorgen“, freute sich aber, dass die Mannschaft letztendlich auf Platz 3 der Tabelle stand. In seiner Funktion als Skiabteilungsleiter kündigte er auch für den kommenden Winter wieder gemeinsame Fahrten mit dem MSC Pfatter an. Geplant sei auch wieder ein Skikurs in der Zeit

vom 27. – 29. Dezember. „Extrem viele Kinder, vor allem im Herbst und im Winter besuchen das Kinderturnen Fit for Kids“, erklärte Manuela Köck und wünschte sich Unterstützung. Köck leitet auch die Step-Aerobic, die neue Step- Bretter erhalten hat und wir ab Mitte September wieder einen Präventionskurs „Rücken fit“ anbieten, der bezuschungsfähig durch die Krankenkassen sein wird. Die Nordic Walker um Hanni Lederer und Lisa Rosenmüller sind auf zwei Gruppen zusammengeschrumpft, in denen jedoch eine steigende Teilnehmerzahl verbucht werden kann. Höhepunkt der Karate-Saison waren die Vorführungen, die im Rahmen der Olympiabewerbung gelaufen sind. Prominenz aus Politik und Verein wurden in die Geheimnisse der fernöstlichen Kampfkunst eingeweiht, so Tanja Schütz, die die Abteilung leitet. Der Chef der Stockschützen, Hans Baumgartner, berichtete stolz, dass der Wanderpokal der Gemeindemeisterschaft zum dritten Mal von Illkofen gewonnen wurde und somit in Illkofen bleibe. Mit Blick auf Bürgermeister Höchstetter kündigte Baumgartner an, dass man deshalb auf der Suche nach einem Sponsor für einen neuen Pokal sei, worauf Bürgermeister Höchstetter spontan antwortete: „Ausg’machtg!“ Ansonsten konnten die Stockschützen ihren Kreisligaplatz sichern.

„Es ist mir immer eine Freude, wenn ich an den bestens gepflegten Sportanlagen der SpVgg Illkofen vorbeifahre.“, lobte Bürgermeister Höchstetter schließlich in seinen Grußworten das ehrenamtliche Engagement der Betreuer und Funktionäre. Er erkannte auch die Bedeutung der SpVgg Illkofen als Anbieter im Sektor Breitensport und dankte für das lebendige gesellschaftliche Miteinander. „Es ist schön, dass es in Illkofen kein Problem ist, Ehrenämter zu besetzen.“, meinte Höchstetter und blickte deshalb auch zuversichtlich auf die anstehende „große Gemeinschaftsaufgabe“, die Sanierung des Sportheims.



BU 1: Die Spieler der B-Jugend wurden Meister ihrer Klasse und steigen deshalb in die Kreisklasse auf. Vorsitzender Luderer überreichte deshalb im Namen des Vereins Funktionsshirts an die Spieler Marvin Strauß, Sebastian Jäger, Tobias Fuchs, Killian Scherda, Eric Allen und Michael Köck. Betreut wurde die Meistermannschaft von Martin Fuchs und Mario Minin.



BU 2: Sebastian Rückauf und Robert Bergers sind die Aushängeschilder der Karate-Abteilung. Beiden gelang es in die Riege der Schwarzgurt-Träger aufzusteigen. Robert Bergers legte den vierten Dan ab und gehört damit definitiv zu den 10 besten Karatekas seiner Stilrichtung. Sebastian Rückauf, der auch Kindertrainer der SpVgg Illkofen ist, legte den ersten Dan ab. Vorsitzender Luderer und Abteilungsleiterin Tanja Schütz überreichten Rückauf ein Präsent.